

Protokoll der 37. SHA Generalversammlung vom 19.November 2011, Ort TYC

Anwesend	20 Aktivmitglieder gemäss Präsenzliste
Gäste	3
Entschuldigte	Fritz Meili, Sekretär 10 weitere Mitglieder
Vorsitz	Eliane Menzi, Präsidentin SHA

1. Begrüssung, Feststellung der Präsenz

E. Menzi eröffnet die Sitzung um 15.15 Uhr.
Speziell begrüsst Sie das Ehrenmitglied Pietro Garbani, Flottenchef Flotte 2.

Als Stimmzählerin wird gewählt Agnes Bryner.

Die vorliegende Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

Anträge sind keine eingegangen.

2. Protokoll der 36. SHA GV vom 27.11.2010, Ort YCL

Das Protokoll konnte eingesehen werden. Die Kurzfassung (Beschlüsse) war im Internet publiziert. Es wird ohne Gegenstimme genehmigt.

3. Jahresberichte

3.1 Präsidentin

Eliane Menzi stellt fest, dass die Segelsaison 2011 nicht von gutem Wind beglückt war, im besondern auch die Regattanlässe. Die geforderten Teilnehmer an den PM Regatten wird nur dank dem grossen Einsatz der Flottenchefs erreicht. Mit den Starts in den 4 Flotten kann für 2012 der SM Status gesichert werden. Eliane richtet einen grossen Dank an die Flottenchefs Pietro Garbani, Oskar Koch und Marco Bühler. Die Abschluss PM in Zürich bringt mit 17 startenden Booten die höchste PM Beteiligung. Einen herzlichen Dank richtete Eliane auch an das OK der SM 2011 im YCRo. Mit total 20 Booten, 13 SUI und 7 GER leider eine kleine Beteiligung, dafür wird auf hohem Niveau gesegelt. Der Titel geht zum 2. Mal in Folge an Walter Pulz vom Starnbergersee. Bester Schweizer wird Adi Gerlach auf dem 3.Rang. Eliane verweist schon heute auf die bereits vorliegende Regattaliste für 2012. Eliane dankt dem ganzen Vorstand für die tatkräftige Unterstützung und den grossen Einsatz für die SHA.

3.2 Sekretär

Die Mitglieder- und Bootsbestände sind leider immer noch am sinken. Viele ältere Mitglieder ziehen sich zurück. Die neu Eintretenden vermögen diese Tendenz nicht aufzuhalten.

Ehrenmitglieder	4
Aktivmitglieder	113
Passivmitglieder	53

Boote in der SHA	160
übrige Boote in der CH	326

höchste Segelnummer SUI 535

3.3 Technischer Obmann

Roland Hofer stellt fest, dass die gesteckten Beteiligungsziele erreicht wurden, wenn auch knapp. Die auf die Homepage gestellte Teilnehmerliste der jährlichen PM's hat sich gut bewährt. Sie müsste aber besser genutzt und es sollte frühzeitiger gemeldet werden.

In der Jahreswertung 2011 wurden 34 Boote gewertet. Oskar Koch und Jürg Ganz haben an allen 4 PM's und an der SM gesegelt. Jahresmeister wird Jürg Ganz gefolgt von Adi Gerlach und Oskar Koch.

Erfreulich sind auch die Teilnahmen an den ausländischen Regatten, WM in Neustatt, Alpenpokal auf dem Gardasee, IDM in Boltenhausen, diverse Regatten auf dem Starnbergersee um nur einige zu nennen.

3.4. News Redaktion

Künftig werden die ehemaligen Ressorts News Redaktor und Oeffentlichkeitsarbeit in einem Amt zusammengefasst > neu PR / Presse
2011 erscheint wie im Vorjahr kein News Heft mehr. Jürg Ganz sieht die Schwerpunkte wie folgt:

- Homepage (siehe Oeffentlichkeitsarbeit) hat die zentrale Bedeutung.
- Mit Berichten das H-Boot und seine Stärken neu mitteilen und nach Aussen tragen (2011 erscheint ein Klassenportrait in der Zeitschrift Yachting)
- In den Flotten Verbindungen knüpfen zwischen herumstehenden Booten und interessierten, aktiven Seglern.
- Den Suchfokus für neue H-Bootsegler nicht auf Junioren richten, sondern auf mittelalterliche Segler (auch mit Familie), Wiederein- oder Umsteiger.
- Organisatorisch: Intern besteht die Absicht den Vorstand zu verkleinern, ein zukünftiges Vorstandsorganigramm zeigt 5 Vorstandsmitglieder gegenüber 10 wie heute. Es sind Doppelfunktionen vorgesehen wie Eliane das bereits heute ausübt, Präsidentin und Flottenchefin Zürichsee.....

3.5. Oeffentlichkeitsarbeit

Walo Zach vermeldet, dass auf der H-Boot Webseite in diesem Jahr 48760 Besucher registriert werden, durchschnittlich 935 pro Monat oder 134 pro Tag. Wenn das nicht auf Aktualität hinweist! Ein ganz grosses Dankeschön an die immense Arbeit des Webmasters. Walo hat 33 Seitenwechsel vorgenommen auch auf der Börse fanden 21 Mutationen statt.

Walo erkärt, dass die Technik und Hilfsmittel der bestehenden Webseite veraltet sind und nur von einer versierten Person bedient werden können. Wie kann das nach Walo's Rücktritt weitergehen? Walo wird mit Jürg eine neue Homepage einrichten mit neuem Format und für Laien bedienbar. Diese neue Homepage soll ab Frühjahr 2012 in Betrieb kommen.

4. Jahresrechnung

Bethli Müller präsentiert die Jahresrechnung per 31.10.2011. Die Rechnung schliesst mit einem Verlust von Fr. 347.30 ab. Das Vermögen beläuft sich auf Fr. 10698.30. Ueli Bryner verliest den Revisorenbericht. Die Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt. Die Versammlung erteilt der Quästorin und dem Vorstand Dechargé. Die grosse Arbeit von Bethli wird mit einem tollen Applaus verdankt.

Oskar Koch regt an, dass für die Inserate auf der Homepage ein Beitrag verrechnet werden sollte. Unterschieden werden sollte noch der Handelspreis und ob es sich um einen Händler oder eine Privatperson handelt. Der Vorstand arbeitet einen Vorschlag aus und setzt diesen in Kraft.

5. Regattaförderung

Das Reglement für Kostenbeiträge an RegattateilnehmerInnen gibt die Richtlinie für die Verteilung des im jeweiligen Budget vorgesehenen Geldbetrag, z.H. aktiven Regattasegler. Der Vorstand kam an seiner Sitzung vom 28.9.11 zur Überzeugung, dass das Geld z.T. in die falsche Richtung verteilt wird. Erste Priorität der Förderung sollte die Teilnahme an den PM's sein und nicht die WM. Die zu unterstützenden Segler sollten Newcomers sein, denen z. B. das Equipment für den Boottransport an die PM fehlt etc.

Die Versammlung beschliesst auf Antrag des Vorstandes einstimmig die Ausserkraftsetzung des bestehenden Reglementes. Die Förderbeiträge 2011 werden noch ausbezahlt aus der Rechnung 2012.

Adi Gerlach schlägt vor, dass die Flottenchefs z.H. des VS Unterstützungen vorschlagen. Dario Bischof unterstützt diesen Vorschlag.

Die Versammlung überträgt in diesem Sinne dem Vorstand die Kompetenz für die Erarbeitung einer angepassten Förderungspraxis im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten.

6. Zusammenlegung Flotte 1 mit Flotte 2

Die Aktivitäten in der Flotte 1 (Juraseen) hat seit Jahren stark abgenommen. Der Posten des Flottenchefs ist vakant. Der Vorstand schlägt vor, die Flotte 1 vorübergehend in die Flotte 2 zu integrieren.

Peter Rüfli ist da sehr skeptisch. Eigentlich müsste eher an die vorläufige Auflösung der Flotte 1 gedacht werden, eine Reaktivierung wäre dann bei Zunahme der Aktivitäten jederzeit wieder möglich. Die Versammlung beschliesst mit einer Gegenstimme (P. Rüfli) die vorübergehende Integration der Flotte 1 in die Flotte 2.

7. Budget 2012

Bethli Müller präsentiert das Budget 2012. Die Einnahmen basieren auf dem gleichbleibenden Mitgliederbestand. Der Voranschlag weist einen Ausgabenüberschuss von Fr. 1190.- aus. In der Diskussion wird erwogen den Mitgliederbeitrag um Fr. 5.- zu erhöhen. Weitere Austritte wären zu befürchten. Die Mehreinnahmen wären mit 110 Aktivmitgliedern kaum wesentlich. Die Versammlung beschliesst einstimmig den Mitgliederbeitrag zu belassen. Das Budget wird einstimmig gut geheissen.

8. Wahlen

8.1. Präsidentin

Eliane Menzi wird von der Versammlung mit Applaus bestätigt.

8.2. Technischer Obmann

Roland Hofer wird von der Versammlung ebenfalls wieder mit Applaus bestätigt.

8.3. Öffentlichkeitsarbeit

Walo Zach wird von Eliane ganz herzlich verabschiedet. Walo ist seit 1999 Webmaster und hat einen vorbildlichen Job gemacht und das Bild der SHA wesentlich mitgeprägt. Herzlichen Dank auch, dass Walo noch an einem guten, reibungslosen Übergang und der Erstellung der neuen Homepage arbeitet.

8.4. Kontrollstelle

Ueli Bryner bleibt für 2012 erster Revisor.

Roman Juchli ist erster Ersatzrevisor.

Gerhard Tiefenbach wird neu gewählt als zweiter Ersatzrevisor.

8.5. Flottenchefs

Flottenchef 2, Pietro Garbani wird von Eliane herzlich verabschiedet. Pietro ist ein SHA- und seglerisches Urgestein. Er hat einen grossen Verdienst um die SHA und die Flotte 2. Wir hoffen Pietro mit seiner Mannschaft aber auch weiterhin an einer PM anzutreffen.

Dario Bischoff wird einstimmig zum neuen Flottenchef 2 gewählt. Dario hat schon in vielen Regatten seine seglerischen Ambitionen unter Beweis gestellt. Der VS freut sich auf sein Engagement.

Die Flottenchefs der Flotte 3 (Oskar Koch) und Flotte 5 (Marco Bühler) werden unter Applaus von der Versammlung bestätigt.

9. Anpassung GV Modus

Der Vorstand beantragt der Versammlung, die GV nicht mehr im November, sondern anlässlich der jährlichen SM abzuhalten. Begründung: Es können möglichst viele aktive Regattasegler daran teil nehmen und es entstehen keine Extrakosten. Für die nicht mehr aktiven Regatta-segler, welche natürlich an der GV ebenfalls herzlich willkommen sind, bestünde die Möglichkeit am Mittag vor der GV den Regattabetrieb zu verfolgen.

Nach kurzer Diskussion wird dem Vorschlag für 2012 zugestimmt. Im weiteren ist dann eine Statutenanpassung in diesem Punkt an der GV 2012 nötig.

10. Schwerpunkte der Saison 2012

21./22. April	PM Zürich	ZSC
19.-25. Mai	WM Traunsee	SCE Ebensee / Oesterreich
2./3. Juni	PM Thunersee	TYC
1./2. Sept.	PM Luzern	YCL
29./30. Sept.	PM Bodensee	YCRo
4.-7. Okt.	SM Zürich	ZSC
4. Okt.	GV 2012 anlässlich der SM in Zürich	

11. Varia

Keine Bemerkungen

Schluss der Versammlung 17.15 Uhr.

Zürich, 21.11.2011

Der Protokollführer

Jürg Ganz

Im Anschluss gibt es einen Apéro an der TYC Bar mit Cüpli für die Damen und Weisswein für die Herren. Didi Zach hat mit dem Clubwirt ein ausgezeichnetes Nachtessen ausgesucht, Kübissuppe, Suure Mocke mit Rotkraut und Kartoffelstock, zum Dessert Rotweinzwetschgen mit Zimtglacé. Zwischen Hauptgang und Dessert präsentiert Roland Hofer die Preisverteilung der Jahresmeisterschaft. Als Preise gibt es 3 gerahmte Fotos der jeweiligen Crew in Aktion und eine Flasche Wein. Im Ganzen eine gut organisierte GV mit zufriedenen Teilnehmer, schön wenn an der nächsten GV noch mehr Segler dabei wären!